

Gschtürm...

Autor(en): **Vino**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 15

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-482167>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Walti

Das ganze Volk erlebt ein Schlagwort

„Entschuldigd Sie, ich bi der feschte Meinig gsii, lhres Hus schtönd meh linggs!“

Gschtürm ...

Kürzlich war ich Zeuge eines netten Gschtürms zwischen Luftschuttsoldaten und einem Zivilisten. Während eines

Fliegeralarms (am hellen Tage) wurden wir vom Perron in den Wartsaal beordert. Drinnen jagte uns ein Luftschuttsoldat wieder hinaus. Der Soldat draussen jagte uns wieder hinein. Dies

wurde einem Zivilisten zu bunt und er nahm den Wartsaal-Soldaten mit auf den Perron. «So, mached jetzt Eues Gschtürm us mitenand, ich gane jetzt uf de Zug!»

Vino

BAHNHOF

BUFFET

BASEL

SBB

gut

trinken und essen
Sorgen vergessen

KONGRESS

HAUS

ZÜRICH

Kongresshaus

Zürich

Tel. 7 56 30

Das Haus für alle Anlässe

Die besten Weine von

NEUCHÂTEL
CHÂTENAY

seit 1796